



Geschäftsstelle fide
Effingerstrasse 35
3008 Bern
031 351 12 12
info@fide-info.ch
www.fide-info.ch

Direktkontakt
031 380 16 47
info@fide-evaluation.ch

Kompetenzen in den schweizerischen Landessprachen ausweisen – mit dem Sprachenpass

Was ist der Sprachenpass?

Mit dem Sprachenpass können Sie aufzeigen, wie gut Sie in einer oder mehreren der Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch kommunizieren können. Sie können ihn z.B. bei einer Behörde, bei der Anmeldung zu einer Weiterbildung oder bei der Stellenbewerbung verwenden.

Wie erhalte ich einen Sprachenpass?

Sie können den Sprachenpass über drei Wege erwerben:

1. Sie absolvieren den **Sprachnachweis fide**
2. Sie verfügen über ein **anerkanntes Sprachzertifikat**
3. Sie erstellen ein **Validierungsdossier fide** und lassen dieses begutachten

Die Geschäftsstelle fide stellt den Sprachenpass im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM) aus.

1.

Der Sprachnachweis fide

Sie haben Ihre Sprachkompetenzen in den schweizerischen Landessprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch noch nicht getestet? Dann ist der Sprachnachweis fide der geeignete Weg für Sie. Er ermöglicht Ihnen, Ihre Sprachkompetenzen auf den Niveaus A1, A2 und B1 nach GER zu bestimmen.

Der Sprachnachweis fide besteht aus den Teilen «Sprechen und Verstehen» sowie «Lesen und Schreiben». Er misst die mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen separat, d.h. Sie können entweder beide Teile oder nur einen Teil absolvieren.

Melden Sie sich dafür bei einer akkreditierten Nachweisinstitution fide an. Eine Liste dieser Institutionen finden Sie auf www.fide-info.ch. Sie können aber auch bei einer Sprachschule danach fragen.

Nach Abschluss des Sprachnachweises fide erhalten Sie den Sprachenpass, der die gezeigten Sprachkompetenzen ausweist.

2.

Anerkannte Sprachzertifikate

Haben Sie bereits ein Sprachzertifikat erworben? Dann könnte dieser Weg der richtige für Sie sein.

Kontrollieren Sie zuerst, ob Ihr Zertifikat auf der Liste der anerkannten Sprachzertifikate steht. Sie finden diese Liste auf www.fide-info.ch oder Sie können sich in einer Sprachschule beraten lassen.

Gegen eine geringe Gebühr erhalten Sie dann einen persönlichen Sprachenpass, auf dem die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen von A1 bis C2 aus Ihrem Zertifikat eingetragen sind.

3.

Ein Validierungsdossier fide erstellen und begutachten lassen

Haben Sie Sprachkompetenzen auf Niveau B1 oder höher in den Landessprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch erworben und wenden diese privat oder bei der Arbeit praktisch an? Dann kann dieser Weg zu Ihnen passen. Gehen Sie folgendermassen vor.

Holen Sie zuerst bei einer akkreditierten Validierungsinstitution fide oder auf der Website www.fide-info.ch Informationen zum Validierungsdossier fide ein und sammeln Sie Belege für Ihre Sprachkompetenzen. Das können Kursatteste, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben u.s.w. sein. Stellen Sie diese Dokumente in Ihrem Validierungsdossier fide zusammen und reichen Sie es dann bei der Validierungsinstitution ein. Expertinnen und Experten begutachten es da. Anschliessend treffen Sie sich mit zwei von ihnen zu einem Gespräch.

Nach Abschluss dieser Schritte erhalten Sie einen Sprachenpass. Er führt die im Validierungsdossier fide und im Gespräch nachgewiesenen Sprachniveaus auf.